

erfolg

Das Wichtigste für Management & Karriere

Michael Schmid



FORMAT-
Ressortleiter
Management
& Karriere

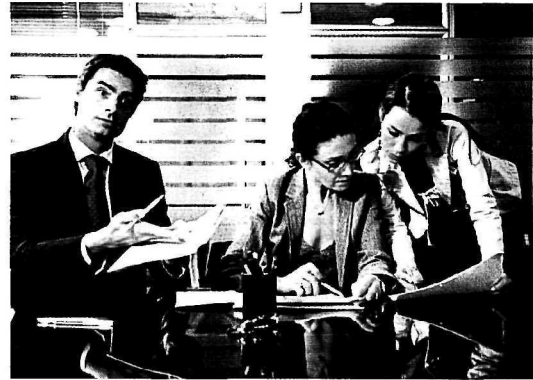
Therapien für Tiger

Andauernder Leistungsdruck, hohe externe Anforderungen und eigener Ehrgeiz sind eine gefährliche Kombination, die bei Betroffenen nicht selten zu psychischen Notlagen führt. Es erwischt nicht nur uns Normalschaffende, sondern auch Superstars und Leistungsträger wie Golfidol Tiger Woods. Der fiel zwar keinem Burn-out anheim, dafür ereilte ihn die Geißel der Sexsucht. Diese, so lassen um Tigers Restreputation besorgte PR-Strategen wissen, werde nun in einer Spezialklinik psychologisch behandelt. Ob mittels einer eher langwierigen aufdeckenden Therapieform wie der Psychoanalyse, die Patienten Verständnis für unbewusste Zusammenhänge ihres Leidens vermittelt, oder eines übenden Verfahrens wie der Verhaltenstherapie, erfahren an arbeitspsychologischen Aspekten des tragischen Falles Interessierte leider nicht. Den Unterschied würden die einander in herzlicher Rivalität zugezogenen Anhänger beider Schulen etwa so beschreiben: Verhaltenstherapeuten, so die Analytiker, stellten den Tiger wohl einfach auf Handbetrieb um. Die wiederum hielten den Tiefenpsychologen vor, sie würden ihn so lange analysieren, bis seine Hyper-Libido schon rein altersbedingt nachlasse.

Die Gehälter der Projektmanager

Eine Erhebung des Instituts für Marktanalysen und Umfrageforschung über die Gehälter von Projektmanagern in Österreich, Deutschland und der Schweiz förderte zutage, dass Projektverantwortliche hierzulande mit knapp 56.000 Euro Jahresbruttogehalt weniger verdienen als Kollegen in den Nachbarländern. In allen drei Ländern liegt das durchschnittliche Gehaltsniveau nämlich bei etwa 67.000 Euro.

Brigitte Schaden, Vorsitzende der Projekt Management Austria (pma), führt das primär auf den niedrigeren Altersschnitt der heimischen Projektmanager zurück. Weiters seien Projektmanager in Österreich seltener auf der höher entlohnten Vorstands- oder Bereichsleiterebene zu finden. Signifikant positiv beeinflusst wird die Gehaltshöhe durch einen akademischen Abschluss. Der Arbeitseinsatz der Projektleiter beträgt laut Studie 47,2 Wochenstunden.



QUALIFIZIERTE TÄTIGKEIT. Heimische Projektmanager verdienen im Schnitt 56.000 Euro brutto pro Jahr.

Advisory Board für Drucker Society

Internationale Experten an Bord. Die Peter Drucker Society of Austria, Organisatorin des Drucker Forums in Wien (18./19. 11. 2010), etabliert ein Advisory Board mit Wilfried Stadler (Vorsitz), Manager Rainer Wieltch, Angelica Kupper (Drucker-Familie), Berater Fredmund Malik, Richard



Straub (Gründungspräsident), Peter Gomez (Univ. St. Gallen), Werner Hoffmann (Contrast; im Bild v. l. n. r.). Dazu kommen noch: Eric Cornuel, European Foundation for Management Development, Peter Paschek, Amrop Hever Group, und Thomas Sattelberger, Vorstandsmitglied der Deutschen Telekom.

personalities der woche



Alexander Sova, 35, Marketing- und Kundenservice-Experte, ist zum Principal und Mitglied der Geschäftsleitung der Strategieberatung Booz & Company aufgestiegen.

Bernd Marktl, 28, Innovations- und IT-Experte, steigt als Senior Business Analyst ins Wiener Büro der globalen Top-Management-Beratung A.T. Kearney ein.



Susanne Payreder, 44, Betriebswirtin und HR-Managerin, ist seit Jahresbeginn als Senior Consultant beim Wiener Personalberater Secretary Search & Professional Search tätig.

Gerhard Ofner, 63, übernimmt den Geschäftsbereich „Kommunale Einrichtungen“ als Senior Partner des Grazer Personalmanagement-Unternehmens arcus.



Lukas Kluszczyński, 36, ausgebildeter Migrationsmanager, wird Programmleiter von START-Österreich, einer Initiative, die begabte und engagierte Zuwandererkinder fördert.

Anton Zeilinger, 64, Quantenforscher und Professor für Experimentalphysik der Uni Wien, wurde in die Pariser Académie des sciences de l'Institut de France aufgenommen.

